1819

19

1819.
18

München p. 1^n März 1819

Lieber Herr Thorwaldsen

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Ihre Aufmerksamkeit des Herzogs von Leuchtenberg ist Ihnen in der Darstellung meiner Antwort. Nach dieser Zurückkunft hat er mir aufgetragen Ihnen zu schreiben daß ihm der Triumph des Alexander noch vor gegeben. Marchese für die Summe von 600 Scudi kann sehr angelegen sei, und er hoffe dieselben zur bestimmten Zeit hereinbringen zu sehen.

Was den runden Bassorelieve anbelangt, so hat mich der Herzog gefragt ob es ihnen selbst auch angenehmer wäre neue andere und neue Arbeit für ihn zu machen als diese Replique und ich habe gleich der Größe der Gorgone (denn ihre in dem ihnen gefälligen zierlichen) in Antwort gebracht nemlich der Herzog auf meine gleiche war. Dieselben liebt ihn wahrscheinlich eine kleine Zeichnung dieser Größe nebst der Bestimmung des Aufstellungs Platzes in Monaco, und

1/3 1819 15

1819.

der Zeit wo sie abgeschickt wurden Stunden zu mir zu schicken. Da mir selbst von geliebten Thorwaldsen wissen sehr am Gelingen dieser Darstellung gelegen ist, so bitte ich die Gnade zu machen zu lassen daß sie meinen nicht gerade für die strenge Schönheit antiker Kunst gebildeten Augen gefallen mögen.

Ich freue mich allgemein daß sie sich wirklich zu einer Reise nach Scandinavien entschlossen und wünsche sehr von ihnen selbst zu wissen was der ersten Gewinnst ist.

Wir sitzen hier noch tief in Schnee und sind wie sie sehr zufrieden schon von Kraftsprüche umgeben sind.

Mit der Bitte um baldige Antwort und um viele Grüße an Thorwaldsen Sie Bronsteds und andere deutsche Freunde, verbleibe ich in Bronsteds Angelegenheiten unbeugsamer treuer Freund stets.

Ihr ergebener
Lohkleuse